

**Zeitschrift:** Schweizer Schule  
**Herausgeber:** Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz  
**Band:** 67 (1980)  
**Heft:** 13

**Artikel:** Christliche Pädagogik : was ist das?  
**Autor:** Zollinger, Arthur  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-533077>

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 14.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Was meinen Sie dazu?

### Christliche Pädagogik – was ist das?

Gibt es überhaupt eine christliche Pädagogik?  
Ja und nein.

NEIN, weil die Bibel keine Erziehungslehre bietet. Man kann zwar viele die Erziehung berührende Bibelstellen zusammentragen, aber kein System daraus machen. Erziehen und Bilden sind weltliche Angelegenheiten. Verschiedene christliche Pädagogen hatten ganz verschiedene Erziehungsstile.

JA, denn viele Christen erziehen auf der gleichen Grundlage und mit den gleichen Zielen. Doch gibt es keine christliche Pädagogik, weil die meisten christlichen Erzieher gering denken von unseren erzieherischen Bemühungen. Mit menschlichen Mitteln können wir ja einen Menschen nicht zum Glauben führen. Wir können höchstens Voraussetzungen schaffen, z.B. junge Menschen an die zentralen Fragen heranführen, zum Gottsuchen motivieren; den entscheidenden Schritt muss jeder Mensch selber tun.

Christliche Erziehung legt Wert auf ein ausgewogenes Verhältnis von horizontal und vertikal. Die Vertikale bedeutet die Beziehung Mensch/Gott.

Christen haben eine Pädagogik der Offenheit, des Dialogs, denn der Christ kann im Gespräch sein mit Gott. Regeln und Gesetze sind Ersatz für fehlendes direktes Gespräch mit Gott. Sie enthalten die Gefahr, dass wir gesetzlich und unfrei werden. Zwiesprache mit Gott ist für den Christen von fundamentaler Wichtigkeit; deshalb ist es ihm ein Anliegen, die Kinder beten zu

lehren. Wichtig ist auch die Anleitung zum Bibellesen, ergänzt durch das Erzählen eigener Erfahrungen.

Die christliche Erziehung ist Erziehung aus Freiheit zur Freiheit, aber in Bindung an Gott. Christliche Pädagogik ist eine Pädagogik der Liebe und des Vertrauens (Harmonie von Gottesliebe, Menschenliebe und Selbstliebe). Der Weg des Vertrauens fängt an mit dem Vertrauen zu den Eltern und geht weiter zum Vertrauen in die Heilige Schrift, in Jesus und in Gott, den Vater. Das Vaterbild prägt in den Kindern das Gottesbild. Wir erziehen mehr durch unser Leben als durch unser Reden.

Christliche Pädagogik ist eine Pädagogik der Versöhnung. Vergebung ist im Christenglauben etwas Zentrales. Sie setzt voraus, dass der Mensch seine Schuld erkennt und bereit ist, sich vergeben zu lassen. Der christliche Erzieher muss zugeben, dass er selber nicht ohne Fehler und Schuld ist. Bei ihm erlebt das Kind, dass wir unsere Schuld abladen und Vergebung finden können. Christliche Pädagogik ist eine Pädagogik der Freude, der Geschöpflichkeit und der Hoffnung. Alles Irdische ist in der Bibel bedeutungsvoll. Auch Essen und Trinken sind Gaben Gottes. Dass wir als Erzieher zwar unnütze Knechte, aber gleichwohl Gottes Mitarbeiter sind und dass Gott das Gedeihen gibt, verleiht dem Erzieher Trost und innere Ruhe.

Arthur Zollinger  
in: ES-Informationen, Nr. 4, April 1980